



Konzept der offenen Ganztagschule

aktualisiert am 06.10.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Offene Ganztagschule	3
1.1	Öffnungszeiten.....	3
1.2	Tagesablauf	3
1.3	Fachkräfte	3
1.4	Räumlichkeiten und Außenbereich.....	4
2.	Pädagogische Ziele	4
3.	Organisatorische Strukturen	5
3.1	Pädagogisches Mittagessen	5
3.2	Lernzeiten	6
3.3	Aktionen und Beschäftigungsangebote	6
3.4	Ferienzeiten	7
4.	Formalitäten	7
4.1	Auswahlkriterien OGS-Platz	7
4.2	Kosten der OGS	8
4.3	Anmeldung OGS.....	8

1. Offene Ganztagsschule

Mit dem Schuljahr 2020/2021 starteten wir in Trägerschaft des Märkischen Kreises die Offene Ganztagsschule (OGS) der Mosaik-Schule in Lüdenscheid mit 15 Betreuungsplätzen.

Im Zuge veränderter Familien- und Beschäftigungsstrukturen gewinnt eine offene Ganztagsschule insbesondere für Schüler*innen der Primarstufe an Bedeutung. Daher bietet die OGS unserer Schule nach dem Unterricht den Schüler*innen organisierte sowie begleitete und unterstützte Lern- und Spielzeiten in einem geschützten Raum. Strukturierte Angebote und klare Organisationsformen wie auch das pädagogische Mittagessen geben den Kindern Halt und regen gleichzeitig die Entfaltung der kindlichen Persönlichkeit an. Besonders wichtig ist unserem Team, dass die Schüler*innen sich in ihrer Persönlichkeit angenommen und bei uns wohl fühlen.

Die zu Betreuenden werden in ihren Entwicklungsphasen professionell von uns unterstützt. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Eltern und Erziehungsberechtigten, der Schule sowie den Fachkräften ist daher notwendig und liegt uns sehr am Herzen.

1.1 Öffnungszeiten

Die OGS ist an den Unterrichtstagen von 11:15 bzw. 13:05 bis 15:15 Uhr geöffnet. Während der Ferien und bei schulinternen Veranstaltungen werden die Kinder der OGS bei Bedarf von 7:30 bis 15:15 Uhr betreut. Grundsätzlich nehmen die Schüler*innen täglich am OGS-Angebot teil.

1.2 Tagesablauf

Uhrzeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
11:15		pädagogische Angebote (siehe 3.3)			
13:10		pädagogisches Mittagessen			
13:40		Lernzeit			
14:20		pädagogische Angebote (siehe 3.3)			
15:15		Verabschiedung			

1.3 Fachkräfte

Die an der OGS teilnehmenden Kinder werden von qualifizierten Fachkräften betreut sowie von mindestens einer Poolkraft (Schulbegleitung) begleitet. Die Ansprechpartnerinnen sind Ina Petri, staatlich anerkannte Erzieherin, und Rabea Clever, staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin.

Für die Verzahnung des Schulbetriebs mit dem Ganztag arbeiten die Fachkräfte eng mit den Lehrkräften der Primarstufe sowie der Schulleitung der Mosaik-Schule, Anna Christoforidis, zusammen. Es finden wöchentliche Teamsitzungen statt, um einen engen Austausch zu gewährleisten.

1.4 Räumlichkeiten und Außenbereich

Die Offene Ganztagsschule der Mosaik-Schule verfügt über zwei Räumlichkeiten, die, wie untenstehend angeführt, nach Funktionsbereichen unterteilt sind.

Funktionsbereich	
	Pädagogisches Mittagessen
Raum 1	Lernzeit, Gesellschaftsspiele, Tischangebote, Kreativangebote
	Spielbereich
Raum 2	Raum für pädagogische Angebote, Freispiel

Des Weiteren stehen der OGS folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- Psychomotorikraum
- Leseinsel
- Snoezelenraum
- Deeskalationsraum
- Computerraum
- Kunstraum
- Lehrküche
- Freizeitraum (ausgestattet u.a. mit Kicker, Billardtisch, Tischtennisplatte)

So haben die Schüler*innen auch bei schlechtem Wetter vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten.

Im Außenbereich stehen zudem vielfältige Kletter- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung, die durch abwechslungsreiches Ausleihmaterial, wie beispielsweise Fahrzeuge sowie Ball- und Sandspielzeuge, ergänzt werden. Unterschiedliche Schulhöfe, Grünflächen und der Fußballplatz können ebenfalls für das freie Spiel genutzt werden.

2. Pädagogische Ziele

Entsprechend dem schulischen Leitbild der Mosaik-Schule wird den Kindern auch im Bereich der OGS Raum gegeben, um eine positive Persönlichkeitsentwicklung anzuregen. Erziehung zur Selbstständigkeit, ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit sich und anderen sowie Verlässlichkeit stellen daher wesentliche Elemente

der Arbeit dar. Grundlegend sind hierfür transparente Strukturen, Rücksichtnahme sowie verbindliche und den gesamten Schultag betreffende Regeln und Absprachen.

Folgende Schwerpunkte werden in der pädagogischen Arbeit gesetzt:

- Soziale und emotionale Bedürfnisse der Kinder erkennen und auf diese individuell eingehen
- Stärkung des Selbstwertgefühls, der Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schüler*innen
- Sicherheit und Orientierung schaffen durch feste Rituale, Regeln und Strukturen
- Empathie wecken durch Sensibilisierung für eigene und fremde Gefühle
- Anleitung zu einem respektvollen und gleichberechtigten Umgang mit Mitmenschen
- Heranführung an gesellschaftliche Werte und Normen
- Stärkung der Toleranz gegenüber anderen Kulturen, Religionen und Orientierungen
- Förderung der eigenständigen Freizeitgestaltung und Kreativität

Die Umsetzung der Schwerpunkte geschieht durch Vor- und Erleben in Gemeinschaftssituationen sowie in angeleiteten Angeboten.

3. Organisatorische Strukturen

3.1 Pädagogisches Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen stellt einen wichtigen Ruhepunkt dar und bietet den Kindern Struktur sowie Sicherheit im Tagesablauf.

Für das Mittagessen wird ein gesundes, zertifiziertes Essen vom Caterer in einer Cook & Freeze Variante angeliefert. Ergänzt wird die Hauptspeise durch Salate, Rohkost, Obst oder ein Dessert. Besondere Speisevorschriften aus gesundheitlichen wie auch religiösen Gründen finden Berücksichtigung.

Das Mittagessen findet in einer gemütlichen Atmosphäre statt. Hierbei sind gemeinsam erarbeitete Regeln grundlegend. Durch das Übernehmen von Diensten wie das Tischdecken werden die Schüler*innen in den Ablauf eingebunden und pädagogische Ziele verfolgt.

Das Gemeinschaftsgefühl wird durch persönliche Gespräche gestärkt. Von ebenso großer Bedeutung sind das Erlernen von Tischkultur und die Erweiterung des eigenen Geschmacks durch einen vielfältigen Speiseplan.

3.2 Lernzeiten

In den Lernzeiten stehen die Fachkräfte den Kindern unterstützend und beratend zur Seite. Vorrangiges Ziel ist es hierbei, sie zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Erledigen der Aufgaben zu befähigen. Dabei stehen die Mitarbeiterinnen der OGS in regelmäßigem Austausch zu den Lehrkräften, um fachliche Rücksprachen zu halten.

Um den Kindern Kontinuität zu bieten, arbeitet jede Fachkraft in einer kleinen Hausaufgabengruppe zu vorgegebenen Lernzeiten.

Die Kinder der Schuleingangsphase arbeiten etwa 30 Minuten, den Schüler*innen der Klasse 3 und 4 stehen 45 Minuten zur Verfügung. Diese Lernzeit ersetzt jedoch das häusliche Üben nicht.

3.3 Aktionen und Beschäftigungsangebote

Im OGS-Betrieb gibt es verschiedene festgelegte pädagogische Angebote und Aktionen. Diese teilen sich in nachfolgende Kategorien:

- **Bewegungsspiele/ Sport**
z.B. Aktions- und Abenteuerspiele, Fußball, Basketball, Tischtennis, Fahrrad fahren, Roller fahren
- **Brett- und Kartenspiele**
z.B. Schach, Mühle, Uno, „Vier gewinnt“, „Mensch-ärgere-dich-nicht“, „Das verrückte Labyrinth“, „Lotti Karotti“ und weitere Gesellschaftsspiele
- **Kreativangebote**
z.B. Thematisches Basteln, Fensterbilder, Malen, Bauen mit Holz, Kneten, Salzteig, Weben, Nähen, Knüpfen von Freundschaftsarmbändern
- **Exkursionen**
z.B. Spielplatz
- **Thematische Angebote**
z.B. Backen/Kochen, Pflanzaktionen, Freundschaft
- **Knobeleyen**
z.B. Schnitzeljagd, Rätsel, Suchbilder
- **Entspannung**
z.B. Entspannungsgeschichten

Täglich findet ein Angebot der oben genannten Kategorien statt. Die Kinder können nach der Lernzeit täglich selbst entscheiden, ob sie an dem pädagogischen Angebot teilnehmen oder sich im freien Spiel beschäftigen.

3.4 Ferienzeiten

In folgenden Ferienzeiten bietet die Mosaik-Schule eine ganztägige Betreuung der Schüler*innen in der OGS von 7:30 Uhr bis 15:15 Uhr an:

Osterferien	eine Woche
Sommerferien	die ersten drei Wochen
Herbstferien	eine Woche

Die Anmeldung erfolgt nach Bekanntgabe der außerschulischen Betreuungszeiten via Abfrage vor den entsprechenden Terminen.

Der folgende Tagesablauf gibt beispielhaft ein Ferienangebot wieder, bei dem die Wünsche und Ideen der Kinder berücksichtigt werden:

7:30 Uhr	Ankommen / freies Spiel
8:30 Uhr	gemeinsames Frühstück
8:50 Uhr	Tagesaktion / Ausflüge
13:20 Uhr	Pädagogisches Mittagessen
13:50 Uhr	Tagesaktion / Ausflüge
15:15 Uhr	Verabschiedung

4. Formalitäten

4.1 Auswahlkriterien OGS-Platz

OGS-Betreuungsplätze stehen vor allem Kindern berufstätiger Eltern zur Verfügung. Außerdem tragen wir dem Umstand Rechnung, dass jüngeren Kindern eher eine Betreuung zu garantieren ist als älteren. Für die Vergabe der Plätze gibt es feste Aufnahmekriterien.

Liegen uns mehr Anmeldungen vor als Betreuungsplätze vorhanden sind, kommt es zu einem Auswahlverfahren, bei dem die Plätze nach den Schuljahrgängen und in der Reihenfolge folgender Aufnahmekriterien vergeben werden:

- 1. Alleinerziehende, berufstätige Elternteile**
- 2. Berufstätigkeit beider Elternteile**
- 3. Geschwisterkind in der gleichen Einrichtung**
- 4. soziale Notwendigkeit einer Betreuung aufgrund von schwierigen Familienverhältnissen (Krankheit, Pflegefall)**
- 5. Pädagogische Notwendigkeit**

Vor Beginn des neuen Schuljahres werden wir jede einzelne Annahme zur OGS schriftlich bestätigen oder ablehnen. Abgelehnte Anmeldungen kommen auf eine Warteliste.

4.2 Kosten der OGS

Der Elternbeitrag wird vom Märkischen Kreis nach Einkommen gestaffelt erhoben. Hinzu kommt ein Beitrag für das Mittagessen.

4.3 Anmeldung OGS

Die Anmeldung für einen OGS-Platz erfolgt über die Schule. Anträge sind auf Nachfrage im Sekretariat oder über das Klassenleitungsteam (Ich würde darum bitten, das rauszunehmen. Die können sich im Sekretariat melden und fertig.) zu erhalten. Nach Anmeldeschluss erfolgt eine Zu- oder Absage durch das Sekretariat für einen OGS Platz postalisch.